

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 36 (1931-1932)
Heft: 13

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vom Zentrum von Interlaken entfernt. Gelegenheit zu Sonnenbädern und Luftbädern, weite Spazierwege im grossen Park.

Nähere Auskunft erteilt Frau Dr. Günther in Interlaken.

U N S E R B Ü C H E R T I S C H

Grundlegender Kochunterricht, von E. Mettler, Haushaltungslehrerin, Zürich. Verlag Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee. Fr. 3.

Für jede Hauswirtschaftslehrerin, aber auch für alle diejenigen, welche Erzieherarbeit zu leisten haben, ist es von Gewinn, das unlängst herausgegebene Buch « Grundlegender Kochunterricht » kennen zu lernen. Es ist wirklich neu und schöpferisch in der Art, den Kochunterricht im eigentlichsten Sinne des Arbeitsprinzipes zu gestalten. Es vermittelt durch die wissenschaftlich festgelegten Tatsachen aus den Gebieten der Chemie, Physik, Bakteriologie und Ernährungslehre in den Schülern Erkenntnisse und befähigt sie, dieselben im Bewusstsein eines grossen Zusammenhanges praktisch richtig und mit Erfolg anzuwenden. Es ist eine sehr geschickte Rationalisierung eines umfassenden Stoffgebietes, die tatsächlich mit einem Minimum von Aufwand ein Maximum von Ergebnissen zeitigt und gerade durch die Vereinfachung eine Vertiefung möglich macht. Auch den Hausfrauen kann das Buch dazu dienen, ihre kleine Wirtschaft auf solch konzentrierte Art vorteilhaft einzurichten. Es ist als Gabe für Mütter, Töchter und Hauswirtschafterinnen sehr geeignet.

Von derselben Verfasserin ist im selben Verlag schon vorher erschienen: « **Zur hauswirtschaftlichen Methodik** », Fr. 2.20, über welche Schuldirektor Gisiger aus Solothurn schrieb: «... Ihre Methodik hat uns auf den rechten Weg gebracht.», und Dr. Flury, Direktor an der Frauenarbeitsschule Basel, bemerkte: «... Man fühlt deutlich heraus, dass die in der Schrift enthaltenen Grundsätze das Ergebnis eines jahrelangen, ernsten Suchens nach neuen und zweckmässigen Wegen sind... Dass an geeigneter Stelle im Streben nach Entlastung eine Rationalisierung angebracht ist, erhöht den Wert und die Bedeutung ihrer Methode.»

H. W.-H., St. Gallen.

Lehrstelle

Für das **Genossenschaftliche Seminar in Freidorf bei Basel** wird eine tüchtige, jüngere **Lehrerin** mit dem Diplom für Mittelschulführung oder mit akademischer Bildung gesucht. Bewerberinnen sollen Unterricht in Verkaufs- und Verwaltungskursen, insbesondere in Verkaufskunde, Rechnen, Buchhaltung, sowie in der deutschen und französischen Sprache erteilen können. Ferner haben sich die Bewerberinnen über eine gute Allgemeinbildung auszuweisen, die sie befähigt, junge Kursteilnehmerinnen im Sinne und Geiste Heinrich Pestalozzis zu erziehen und zu beaufsichtigen, sowie in Fragen der Schultechnik und Verwaltung mitzuarbeiten.

Bewerberinnen wollen ihre Offerten unter Angabe der Besoldungs- und eventueller Pensionsansprüche der Leitung des Genossenschaftlichen Seminars, Dr. B. Jaeggi, Freidorf bei Basel, einreichen.

Buchhofers Kochkurse

Nachfolger A. Schild-Gehrig
Junkerng. 34 • Bern

Langj. Küchenchef im Bahnhofbuffet Bern

4-Wochenkurse

Beschränkte Teilnehmerzahl

473

Buchhofers Kochlehrbuch, 6. Auflage, Fr.17. Prospekte gratis und franko